

Mittendrin statt nur dabei

In der Münchner Allianz Arena erstrahlt die Paulaner Lounge in der Welcome Zone West nach komplettem Umbau im neuen Glanz. Damit das Thema „Fußball“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne – auch außerhalb der Tribünen – werden konnte, installierte die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH aus München die Dateninfrastruktur sowie die komplette Elektronik und Medientechnik. Eine zentrale Videowall mit neun großen Displays sowie sechs weitere LED-TVs in der gesamten Lounge sorgen nun für ein Fußballerlebnis, als säße man direkt im Stadion – und dabei ist es sogar noch möglich, in gemütlicher Atmosphäre ein frisch gezapftes Bier zu genießen. Besondere Herausforderung: Die gesamte Installation musste in extrem kurzer Zeit erfolgen und sollte sich durch einfachste Bedienung auszeichnen. Nur zwei Tage vor dem ersten Spiel des FC Bayern München gegen den Hamburger SV in der Saison 2015/2016 musste alles komplett fertig sein und die Technik reibungslos funktionieren.

Bereits 2005 wurde die Lounge in der Allianz Arena gebaut und von der Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG unter dem Namen „Münchner Lounge“ geführt, bevor sie später in die „Paulaner Lounge“ umbenannt wurde. Bis heute betreibt die Paulaner Brauerei als Platinum Sponsor des FC Bayern München die Lounge als Plattform zur Marken- und Produktpräsentation bei Heimspielen des FC Bayern München oder bei anderen Veranstaltungen. Zudem werden die Räumlichkeiten auch regelmäßig von externen Veranstaltern für unterschiedlichste Events genutzt. Im Zuge des Umbaus sollte die Lounge insgesamt kommunikativer gestaltet werden. Der besondere Wirtshaus-Charakter in Verbindung mit dem Thema Fußball wird durch den Schankbereich mit Zapfsäulen und Theke als Mittelpunkt der Lounge betont, der als zentrale Kommunikationsfläche auch während des Spiels dient. Hier spielt sich das Fußballerlebnis über große Bildschirme live und beinahe wie zum Anfassen ab und der besondere Stellenwert der Partnerschaft mit dem FC Bayern wird so entsprechend zum Ausdruck gebracht.

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations · Maren Hasenclever / Lilian Lehr-Kück ·
Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal · Tel: 04298-4683-25/-26, Fax: 04298-4683-33 ·
E-Mail: m.hasenclever@borgmeier.de / lehr@borgmeier.de

Erlebnis der besonderen Art mit „König Fußball“

Auch die vorhandene, analoge Technik war nicht mehr zeitgemäß und zudem auch noch sehr umständlich zu bedienen. TV-Geräte mussten bis dato einzeln vom Personal mitten im Tagesgeschäft eingeschaltet und es musste umständlich per Hand nach Sendern gesucht werden. Das Anforderungsprofil an die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH als Spezialist im Bereich Elektro- und Medientechnik war also klar: Eine Großbildinstallation für Live-Übertragungen der Heimspiele des FC Bayern in die innenliegende Lounge, die das Anschauen eines Fußballspiels zu einem ganz besonderen Erlebnis macht. Das Fußball-Feeling mit Bild und Ton sollte in alle Bereiche der Lounge getragen werden und auch für eine größere Anzahl an Personen ausgelegt sein, ohne die gemütliche zu zerstören. Die Technik sollte zukunftsfähig sein, einfach und intuitiv sowie über ein einziges zentrales Eingabegerät bedienbar sein – auch für wechselndes Personal. „Da es sich um eine innenliegende Lounge handelt, kann man nicht nach draußen oder ins Stadion schauen. Mit der großen Videowall entsteht ein Gefühl von Offenheit und Weite und der Besucher hat das Gefühl, direkt ins Stadion und auf den Platz zu blicken“, erklärt Sebastian Gschwändler, Projektleiter im Bereich Medientechnik bei der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH, die bereits erfolgreich andere Projekte im Bereich Elektrotechnik, wie beispielsweise auf dem Oktoberfest, für die Paulaner Brauerei realisiert hat.

Modernste digitale Technik ersetzt veraltete Ausstattung

Für dieses Erlebnis sorgen in der Videowand 9 Profi-LED-Monitore mit jeweils 46 Zoll von Philips, die für den 24/7-Betrieb ausgelegt sind und im Prinzip rund um die Uhr laufen können. Per Pull-out-Halterung lässt sich jedes einzelne Gerät bei Bedarf herausziehen. Dank sechs weiteren, seitlich angeordneten 47 Zoll Philips-LED-Monitoren verpassen Gäste jetzt auch in allen anderen Bereichen der Lounge nie wieder eine entscheidende Spielszene. Doch zuvor musste die alte Technik fast vollständig weichen und wurde durch neue modernste, komplett digitalisierte Technik ersetzt. Lediglich zwei Endstufen und wenige Bestandslautsprecher durften bleiben, da sie an die sicherheitsrelevante Hausanlage mit den entsprechenden Sprachdurchsagen angebunden waren.

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations · Maren Hasenclever / Lilian Lehr-Kück ·
Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal · Tel: 04298-4683-25/-26, Fax: 04298-4683-33 ·
E-Mail: m.hasenclever@borgmeier.de / lehr@borgmeier.de

„Zwar konnten wir drei Monate vor Fertigstellung mit dem Kabelziehen beginnen, die eigentliche Endmontage sowie die Programmierung der gesamten Technik konnte aber erst innerhalb der letzten Woche erfolgen, da zuvor selbstverständlich erst alle anderen Arbeiten fertiggestellt werden mussten. Die Monitore wurden natürlich erst ganz zum Schluss eingebaut. Wir hatten also nur einen sehr engen Zeitplan zur Verfügung, haben das Projekt aber mit hohem Zeit- und Personalaufwand innerhalb kürzester Zeit realisieren können“, betont Gschwändler.

Per Videowall direkt ins Stadion

Den Wunsch des Betreibers nach einer Videowand mit nach vorn herausnehmbaren, einzelnen Displays, realisierte das Team von Heinemann mit dem Einbau von Pull-out-Haltern in einen Holzrahmen in einer Nische der Wand. So lässt sich die Wand komplett nach vorn herausziehen, sodass die Technik von hinten zugänglich ist und jeder einzelne Monitor an jeder Position in der Wand gesondert ausgehängt werden kann. Bei einer festen Installation hätten die Displays von oben nach unten ausgehängt werden müssen, wenn man an das untere Gerät hätte kommen wollen. Im rückwärtigen Bereich der Paulaner Lounge befindet sich die durchsichtige Stadion-Außenhaut, die einen Blick auf die Esplanade ermöglicht. „Hier musste eine Spezial-Lösung her, denn es gibt dort keine klassische Wand. Zusammen mit dem Metallbauer wurde eine Spezial-Konstruktion für eine Rücken-an-Rücken-Montage zweier Monitore entwickelt und eingebaut. So konnten wir hässliche Zwischenräume vermeiden und die Gäste sehen von beiden Seiten aus immer das gleiche Bild“, erläutert der Projektleiter.

Neben den insgesamt 16 Monitoren und einem Fullrange Lautsprechersystem von Bose installierte das Elektrotechnik-Unternehmen ebenfalls die eigentliche Zentraltechnik mit einer Matrix mit 16 x 16 sowie die komplette Signaltechnik, die über Twisted-Pair, also eine Netzwerkstrecke mit Sender und Empfänger, und nicht über eine klassische HDMI-Verkabelung läuft. So bleibt das System zukunftssicher, denn um die Technik später bei Bedarf zu erweitern, werden einfach Sender und Empfänger ausgetauscht, anstatt die komplette Verkabelung wieder auszubauen. Die Matrix sorgt dabei dafür, dass verschiedene

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations · Maren Hasenclever / Lilian Lehr-Kück ·
Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal · Tel: 04298-4683-25/-26, Fax: 04298-4683-33 ·
E-Mail: m.hasenclever@borgmeier.de / lehr@borgmeier.de

Eingangssignale auf unterschiedlichen Monitoren oder Orten in der Lounge dargestellt werden können. So zeigt zum Beispiel die Videowall eine andere Kameraeinstellung, ein anderes Fußballspiel oder eine Präsentation von Paulaner, während auf den weiteren Displays völlig andere Bilder gezeigt werden.

Bequeme und kinderleichte Steuerung festgelegter Szenarien über Tablet

Da die Paulaner Lounge auch an Dritte vermietet wird, stand eine dezentrale und bedienerfreundliche Steuerung der kompletten Medientechnik im Vordergrund. Diesem Aspekt trug das Team von Heinemann natürlich ebenfalls Rechnung und so erfolgt die Bedienung über ein App auf dem iPad. Besonderer Clou: Das Team von Heinemann hat bereits verschiedene Szenarien hinterlegt. Mit nur einem Fingertipp auf das Touch Panel starten unterschiedliche Abläufe so ganz automatisch. Das Personal steuert die Anlage von jedem Ort in der Lounge aus und bleibt so immer mobil und im Kontakt mit dem Gast. Das Herzstück dafür bildet eine zentrale Mediensteuerung, die unter anderem die komplette Medienanlage, also einzelne Monitore, Blu-ray-Player, TV-Tuner, Ton und Bild sowie die verbaute Matrix und natürlich die Szenarien, steuert. Zudem stattete das Unternehmen die Lounge noch mit digitalen Funkmikrofonen aus. Lichttechnik, Steckdosen und Stromleitungen wurden ebenfalls von der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH installiert. Nach wie vor steht das Service-Team von Heinemann, über die obligatorische ausführliche Einweisung hinaus, bei jeder Veranstaltung mit Vor-Ort-Support zur Verfügung. In der Praxis haben sich die Technik und die komfortable Bedienung über ein iPad inzwischen bereits mehr als bewährt. Alle Beteiligten kommen hervorragend mit der Steuerung der Technik zurecht und die Gäste sind begeistert, denn sie erleben ein Fußball-Feeling fast wie auf der Tribüne und genießen dabei in zünftiger Atmosphäre das ein oder andere frisch gezapfte Bier.

Textlänge: 8.512 Zeichen mit Leerzeichen

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations · Maren Hasenclever / Lilian Lehr-Kück ·
Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal · Tel: 04298-4683-25/-26, Fax: 04298-4683-33 ·
E-Mail: m.hasenclever@borgmeier.de / lehr@borgmeier.de

Über Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH

1902 von Paul Heinemann als Einzelunternehmen gegründet, hat sich die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH auf den Bereich innovatives Elektrohandwerk mit technologischer Ausrichtung spezialisiert und beschäftigt heute mehr als 250 Mitarbeiter. Passgenaue, durchdachte und nach höchsten Ansprüchen ausgeführte Lösungen im Bereich von Elektroinstallationen, Netzwerk- und Kommunikationslösungen, Haus- und Medientechnik und intelligenter Haussteuerung werden mit höchster Kompetenz und Qualität umgesetzt. Im Bereich der Implementierung von Netzwerk-, Sicherheits- und Elektrotechnik realisiert die Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH Projekte im Großraum München sowie bundesweit und international.

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations · Maren Hasenclever / Lilian Lehr-Kück ·
Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal · Tel: 04298-4683-25/-26, Fax: 04298-4683-33 ·
E-Mail: m.hasenclever@borgmeier.de / lehr@borgmeier.de